

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 59 (1983)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verständlich; nicht zu tolerieren hingegen wäre es vor dem Hintergrund xenophober Gefühle. Es fällt zurück auf die schweizerischen Bibliothekare und konfrontiert sie — einmal mehr — mit der Frage, ob die bibliothekarische Ausbildung hierzulande den Anforderungen bibliothekarischer Spitzenpositionen genügt oder — in Anbetracht der Kleinheit unserer Verhältnisse — je zum Genügen gebracht werden kann. Auf die doppelte Frage gibt es leider, und hier wurzelt das Unbehagen, nur eine Antwort: nein. Daß für den wissenschaftlichen Dienst nichts mit dem Ausland Vergleichbares existiert, damit hat man sich, trotz einiger Abhilfversuche, angesichts der leeren Kassen abzufinden begonnen. Aber auch auf dem Gebiet des Mittleren Dienstes (Diplombibliothekare) stellt sich die Frage, ob nicht eine Ausweitung des Schulungsangebots über das für den bibliothekarischen Routinealltag Notwendige hinaus in Richtung Führung und Verantwortung dringend not täte. Das vorliegende Berufsbild bietet, so meine ich, ernstzunehmende Denkanstöße. Zur Realisierung auch nur einzelner Forderungen braucht es Idealismus und Engagement, sogar in der Freizeit. Der Erfolg wird jedoch Zeuge des guten Willens sein.

Die sehr gute materielle Stellung der schweizerischen Bibliothekare (im Durchschnitt beziehen wir, so heißt es, die höchsten Bibliothekaren-Saläre wenn nicht der Welt, so doch Europas) sind einerseits oft und gerne Voraussetzungen zur Bequemlichkeit und zur geringen Bereitschaft, Verantwortung an sich zu ziehen und sie im Sinne von Auftragsführung im Kleinen einzusetzen. Für die Bibliotheksleistungen andererseits darf ein Minimum an Kaderschulung ebenfalls kein unnötiger Luxus sein. Versäumen wir diese, so ist im Falle künftiger Besetzungen von höheren Bibliothekarstellen «von außen» selbst Unbehagen fehl am Platz.

Willi Treichler

Mitteilungen VSB - Communications de l'ABS

Prüfungskommission VSB / Commission d'examens ABS

HERBSTPRÜFUNGEN 1982 — EXAMENS D'AUTOMNE 1982

Folgende Kandidaten haben die Prüfung bestanden:

Les candidats suivants ont passé les examens:

Ortsgruppe Bern (5 von 6)

Guenin-Bastian, M.-A., StUB Bern
Murmann, M.-L., KB Sitten
Schilt, Ch., StUB Bern

Truttmann, A., KB Uri
Wetzel, H., StUB Bern

Ortsgruppe Zürich (8 von 12)

Hausherr, St., LB Glarus
Jenatsch, R., Pestalozzigesellschaft
Zürich
Locher, E., Pestalozzigesellschaft
Zürich

Pabst, B., Hochschulbibliothek St. Gallen
Pellicoli, D., Stadtbibliothek Winterthur
Reig, Y., Stadtbibliothek Aarau
Tschanz, S., ZB Zürich
Wiß, R., ZB Luzern

Groupe régional de la Suisse romande (12 de 15)

Badan, A., BCU Lausanne	Kaufmann, S., Bibl. de la Fac. des
Borboën, A.-F., BCU Lausanne	Lettres, Lausanne
Bourgeois, B., Inst. de pharmacologie, Lausanne	Maradan, M., Bibl. de la Fac. des Lettres, Genève
Bridel, P.-A., Bibl. de la Ville, Neuchâtel	Pariat, A., Bibl. d'architecture, Lausanne
Do, P.H.H., Bibl. de la Ville La Chaux-de-Fonds	Picard, L., Bibl. Collège Claparède Genève
Donzé, G., Bibl. de la Ville La Chaux-de-Fonds	Purro, R., Bibl. Municipale, Genève
	Sambuc, J., BCU Lausanne



NEUES VOM FOTOKOPIERDIENST

Nach einem Jahr des Betriebsversuchs wurden 500 Bestellformulare mit Kopienmarken an Kunden in der ganzen Schweiz verkauft. Die Zahlen sind erfreulich, so daß die Ausleiheleiter der Universitätsbibliotheken an ihrer Sitzung vom 1. 12. 82 und auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe für biomedizinische Literaturversorgung einer Generalisierung der neuen Bestellmöglichkeit im Prinzip zugestimmt haben.

Das Echo von Seiten der Benutzer ist äußerst positiv. Von zwei Ausnahmen abgesehen, werden die Bestellungen von sämtlichen dem Leihverkehr angeschlossenen Bibliotheken akzeptiert und ausgeführt. Die Einwände, die anlässlich der verschiedenen Sitzungen vorgebracht wurden, decken sich mit denjenigen, die bereits publiziert worden sind (Nachrichten VSB/SVD 58 (1982) 2, S. 59—65).

Über den Preis pro Auftrag sind die Meinungen noch geteilt. Eine Mehrheit findet ihn, aufgrund des durchschnittlichen Umfangs einer Bestellung und des Aufwandes, gerechtfertigt. Eine Minderheit hingegen befürchtet, die Höhe des Pauschalbetrages wirke sich prohibitiv aus, vor allem für Studierende und Benutzer, die sich noch in Ausbildung befinden.

Fernleihbibliothekare wird es sicher interessieren, daß seit kurzem die Bibliothek der Hochschule St. Gallen ihren Benutzern Bestellformulare des Fotokopierdienstes und Marken anbietet, damit diese ihre Literatur selber herstellen können — mit gutem Erfolg übrigens. Bereits haben auch andere Bibliotheken ihr Interesse für die Übernahme des Systems angemeldet.

An der letzten Sitzung wurde eine dreiköpfige Arbeitsgruppe mit der Verbesserung des Formulars und dem Ausarbeiten eines zukünftigen Konzeptes, unter Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen, beauftragt. Dem Schweizerischen Gesamtkatalog schwelt eine Synthese zwischen dem bestehenden interbibliothekarischen Leihchein und dem Formular des Fotokopierdienstes vor.

Die Ergebnisse werden im Mai 1983 der Arbeitsgruppe Benutzungsdienste vorgelegt, die danach dem VSB-Vorstand Antrag über die definitive Weiterführung des Fotokopierdienstes stellen soll. Möglicherweise wird darüber noch vor der nächsten Generalversammlung im September 1983 in Basel entschieden.

Noch eine kleine Bemerkung am Rande:

Die VSB wird sich überlegen müssen, ob in Zukunft die Benutzung des Fotokopierdienstes für Institutionen, die sich nur nehmend am interbibliothekarischen Leihverkehr beteiligen, obligatorisch erklärt werden soll. Die Bezeichnung «interbibliothekarischer Leihverkehr» ist nämlich insofern irreführend, als sich längst nicht mehr nur Bibliotheken am Leihverkehr beteiligen. Es gibt eine ganze Anzahl Betriebe, die in ungerechtfertigter Art und Weise vom günstigen Fotokopiertarif der öffentlichen Bibliotheken profitieren und sich damit den Aufbau einer eigenen Bibliothek ersparen.

Fotokopierdienst schweizerischer Bibliotheken
c/o Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Schönbeinstraße 18—20, 4056 Basel, Tel. 061 25 22 50

Lukas Handschin, Arbeitsgruppe Benutzungsdienstchefs

VERANSTALTUNGEN 1983 DER REGIONALGRUPPEN VSB — PROGRAMME D'ACTIVITE 1983 DES GROUPES REGIONAUX ABS

Voici quelques informations sur des activités prévues en 1983:

Groupe régional des bibliothécaires vaudois

Il continuera tout au long de l'année son travail intense en vue du perfectionnement professionnel et de la défense des intérêts de ses membres:

- Inventaire des bibliothèques vaudoises: envoi d'un questionnaire, dépouillement et mise en forme des réponses obtenues en vue d'une publication
- Participation active à une coordination des responsables de formation des stagiaires
- Sous-groupe «Documentation»: projet de cours de perfectionnement
- Sous-groupe «Lecture publique»: travail régulier sur l'analyse d'ouvrages romanesques et documentaires
- Intérêt toujours marqué pour les activités du GTB et la formation par les soins de ce dernier de bibliothécaires non-professionnels, participation active à l'organisation d'une table ronde consacrée aux problèmes posés par les relations entre bibliothécaires professionnels et non-professionnels
- Organisation d'une rencontre récréative organisée à l'intention des membres du GRBV
- Surveillance régulière du marché de l'emploi (mises au concours . . .)
- Discussion avec les autorités sur les problèmes de statut professionnel (dénominations de fonctions . . .)
- Le Bureau de Travail du GRBV se tient à la disposition de ses membres pour traiter tous les problèmes professionnels les intéressant

Groupe régional Neuchâtel—Fribourg—Jura—Berne francophone
mars: visite du Service topographique fédéral
avril: conférence sur l'avenir des études de bibliothécaires en Suisse par J. Cor-
donier
mai: visite de l'Abegg-Stiftung à Riggisberg
7 mai: assemblée générale
Suggestion encore à étudier: visite du Musée du vitrail à Romont

Association genevoise des bibliothécaires diplômés

Le calendrier des activités n'a pas encore été arrêté, mais l'AGBD ne sera pas au chômage pour autant.

Regionalgruppe Bern

Mit durchschnittlich einer Veranstaltung im Monat bietet die Regionalgruppe Bern ihren Mitgliedern und Freunden ein abwechslungsreiches Programm. Zu Beginn des Jahres werden stattfinden:

Februar: Besichtigung der Münsterorgel in Bern

März oder April: Führung im Amt für Wirtschafts- und Kulturausstellungen, Korn-
haus, Bern

Mai: Besuch der Schulwarte Bern

Regionalgruppe Basel-Nordwestschweiz

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

Diskussion über die «Ergebnisse 1982» der Arbeitsgruppe «Berufsbild»

Besuch im Museum des Films

Besichtigung der Kartause

Die Regionalgruppen Luzern-Zentralschweiz und St. Gallen-Ostschweiz

planen von Fall zu Fall, da sie infolge ihres ausgedehnten Wirkungsgebietes nicht mit regelmäßigm Besuch von Veranstaltungen rechnen können.

Regionalgruppe Zürich

7. und 14. Februar 19.30: Besuch im Robert-Walser-Archiv (Seelig-Stiftung)
Ende März: Besichtigung der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Seh-
behinderte in Zürich (SBS)

Ende Mai: Besuch in einem Zürcher Kleinverlag

Ende Juni: Besichtigung des Pestalozzianums

Mitteilungen SVD - Communications de l'ASD

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES SVD-VORSTANDES

Folgende Geschäfte wurden an den Sitzungen vom 18. November (120.) und 2. Dezember (121.) behandelt:

— Der Bericht der Kommission Schneider wurde besprochen. Die Vorstandsmitglieder werden ihre Stellungnahme möglichst bald verfassen und dem Sekretariat abgeben.